

Stuttgart, den 27. Juni 2025
Seite 1 von 2

Der Tunnel ist fertig, die Straße verschwindet, das Grün kommt

Der Rosensteintunnel ist fertig – jetzt rückt die Pragstraße in den Fokus. Teile davon sollen verschwinden, um Platz für ein neues Grün mitten in der Stadt zu schaffen. Doch bevor dies passiert, muss ein unsichtbares Netzwerk weichen: Unter dem Asphalt verbirgt sich etwas, das zuerst an einen neuen Ort gebracht werden muss.

Entlang dem nördlichen Rand der Wilhelma verläuft die vierspurige Pragstraße. Die beiden Fahrspuren in Richtung Feuerbach werden in diesem Abschnitt zurückgebaut. Statt vier Spuren soll der Verkehr künftig nur auf zwei Fahrbahnen rollen. Auf der freigewordenen Fläche sollen ein Grünstreifen und ein Fahrradweg entstehen. Doch dort wo später grüne Bäume stehen sollen, befinden sich aktuell Strom- und Gasleitungen der Stuttgart Netze GmbH, die in den übrig gebliebenen Teil umverlegt werden müssen.

Warum Versorgungsleitungen unter der Straße verlaufen

„Strom- und Gasleitungen liegen meist unter Straßen, weil wir dort jederzeit gut und schnell herankommen“, erklärt Stefan Wachter, Projektverantwortlicher bei Stuttgart Netze. „Werden später Bäume gepflanzt oder Grünflächen angelegt, ist der Zugang deutlich erschwert – oder gar unmöglich.“

Das sei ein ernstzunehmendes Sicherheitsrisiko. „Bei einer Störung müssen wir sofort eingreifen können – unter tief wurzelnden Bäumen ist das kaum machbar.“

Neues Grün oben, starke Netze unten

Die neuen Leitungen werden im Abschnitt zwischen der Haltestelle Rosensteinpark und Rosensteinbrücke verlegt. Die vorbereitenden Maßnahmen haben bereits begonnen. Die Gasleitungen sollen im September, die Stromleitungen Anfang 2026 fertiggestellt werden.

Bei der Planung der neu verlegten Stromleitungen fließt stets der künftig steigende Energiebedarf durch die Energiewende ein. Zusätzlich verlegt Stuttgart Netze Leerrohre,

Stuttgart, den 27. Juni 2025
Seite 2 von 2

um auf zukünftige Anforderungen flexibel reagieren zu können.
So trägt das Projekt nicht nur zur städtebaulichen Aufwertung bei, sondern auch zur langfristigen Versorgungssicherheit im Stadtgebiet.

Über die Stuttgart Netze:

Die Stuttgart Netze sorgt dafür, dass in Stuttgart rund um die Uhr Strom und Gas zuverlässig bei den Menschen ankommen. Als Verteilnetzbetreiber sind wir für Betrieb, Wartung und Modernisierung des 5.600 Kilometer langen Stromnetzes sowie des 2.100 Kilometer langen Gasnetzes der Landeshauptstadt verantwortlich. Neben der Versorgungssicherheit investieren wir in die Weiterentwicklung der Netze, um den steigenden Anforderungen der Energiewende gerecht zu werden und eine zukunftsfähige Energieinfrastruktur in Stuttgart zu schaffen. Wir erweitern und verstärken das Netz, wenn neue Ladepunkte für Elektrofahrzeuge entstehen, Bürger Solaranlagen installieren oder Neubauten ans Stromnetz angeschlossen werden. Zusätzlich sind wir im Auftrag der Stadt Stuttgart für die öffentliche Straßenbeleuchtung zuständig und betreuen rund 74.000 Leuchten im gesamten Stadtgebiet. Als Tochtergesellschaft der Stadtwerke Stuttgart unterstützen wir mit rund 600 Mitarbeitenden die Landeshauptstadt Stuttgart auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2035.

Pressekontakt:

Stuttgart Netze GmbH
Team Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 711 8912 3355
www.stuttgart-netze.de
presse@stuttgart-netze.de